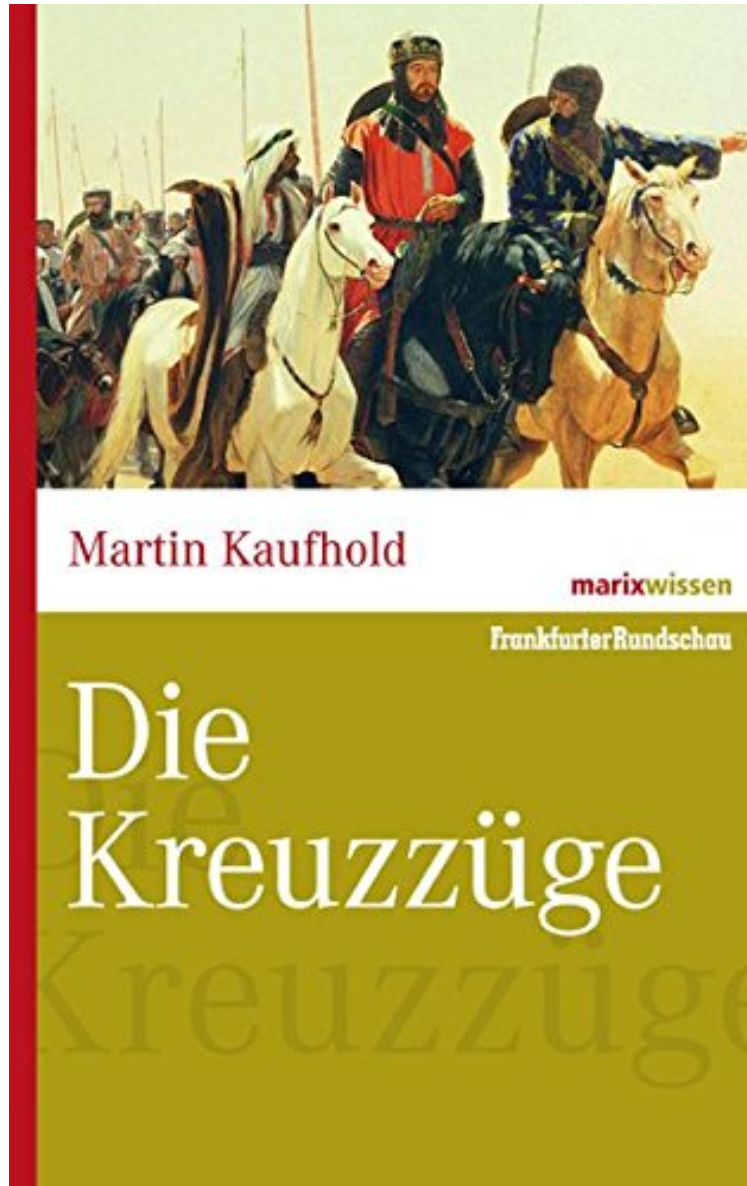


[Mobile book] Die Kreuzzge (marixwissen)

Die Kreuzzge (marixwissen)

Von Martin Kaufhold
ePub / *DOC / audiobook / ebooks / Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #205300 in BcherVerffentlicht am: 2007-10-18Abmessungen: 8.07 x .94b x 5.35l, Einband: Gebundene Ausgabe316 Seiten | File size: 37.Mb

Von Martin Kaufhold : Die Kreuzzge (marixwissen) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Kreuzzge (marixwissen):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Leicht verstndlichVon GlckspilzDas Buch ist leicht verstndlich geschrieben und sinnvoll aufgebaut. Der Autor vergrbt sich nicht hinter Fachbegriffen, sondern bringt auf den Punkt, was der Leser erfahren mchte.27 von 28 Kunden fanden die

folgende Rezension hilfreich. Gelungene berblicksdarstellung Von Juan Cortez Das Buch von Martin Kaufhold behandelt auf etwa 170 Seiten die Geschichte der Kreuzzugszeit vom Zeitalter des Investiturstreits bis zum Fall Konstantinopels. Dabei widmet sich Kaufhold vor allem den Ursachen und Zeitumstnden, die jener Epoche voraus gehen. Daneben werden auch schwierige Forschungsfragen angesprochen, wie beispielsweise die Frage nach einer Definition des Begriffs oder nach einer adquaten Beurteilung des Falls von Jerusalem. Dass der Autor in manchen Punkten etwas weiter in die Zeit vor dem ersten Kreuzzug zurckgeht, halte ich persnlich fr sinnvoll um das Phnomen 'Kreuzzug' als solches besser verstehen zu knnen. Sprachlich lsst sich das Buch m.E. sehr gut lesen. Einen mglichen Kritikpunkt knnte man darin sehen, dass einzelne wichtige Stationen innerhalb dieser langen Zeitspanne etwas kurz dargestellt werden (etwa die Eroberung Konstantinopels). Dies lsst sich aber mit dem Lnge der Kreuzzugszeit und dem Ziel des Buches rechtfertigen, berblick und Verstdnis ber die Zeit zu geben. Hierfr wre eine zu detaillierte Behandlung der Ereignisgeschichte nicht sinnvoll. Insgesamt gesehen liefert das Buch einen sehr gelungenen Einstieg in ein sehr spannendes Thema und ist sowohl fr den Laien als auch dem Mann vom Fach empfehlenswert. Der Preis ist beraus fair, vor allem wenn man bedenkt, wie teuer Fachbcher sein knnen. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Basiswissen Kreuzzugsgeschichte Von dadaxel Als Papst Urban II. im November 1095 auf dem Konzil von Clermont in einer wirkungsvoll inszenierten Rede seine Zuhrer dazu aufruft, sich auf den Weg in das Heilige Land zu machen und die heiligen Sttten zu retten, ging es ihm dabei wohl mehr um die Einheit der Christen und die Untersttzung der Ostkirche gegen die heidnischen Gegner. berraschend muss selbst fr den Papst gewesen sein, dass diese Rede eine breite Massenbewegung auslste, bei der sich nicht nur Waffentrger zum Kreuzzug formierten. Noch ehe sich die Ritterschaft auf einen geeigneten Fhrer geeinigt hatte, brach ein bunter Haufen erster Kreuzfahrer Richtung Konstantinopel auf, zerlumpt, zu Fu und voll religisen Eifers. So begann die Geschichte der Kreuzzge, die fast 200 Jahre andauern und erst mit dem Fall der Stadt Akkon im Mai 1291 ein Ende nehmen sollte. Martin Kaufhold ist Professor fr Mittelalterliche Geschichte an der Universitt Augsburg und als solches ein ausgewiesener Fachmann des behandelten Gegenstands. Als Historiker nhert er sich dem Thema auf sachlich-wissenschaftliche Weise, in dem er die politischen, sozialen und religisen Verhltnisse des 11. Jahrhunderts analysiert. Daraus leitet er nachvollziehbar ab, wieso der erste Kreuzzug mit dieser erstaunlichen Dynamik aufbrach. berhaupt ist Kaufhold bemht den aktuellen Stand der Forschung wiederzugeben, ohne den Leser dabei mit Einzelfragen zu sehr zu beschftigen. Sein Ziel ist es, in einem berblickswerk den Verlauf und die machtpolitischen Zusammenhnge der Kreuzzge zu skizzieren und damit eine Einordnung des Phnomens in die Weltgeschichte zu ermöglichen. Diesem Anspruch wird der Autor durchgngig gerecht. Wichtig ist es Kaufhold auch, das Thema von ideologischer Belastung frei zu halten. Ein Eroberungszug im Zeichen des kirchlichen Kreuzes mutet aus heutiger Sicht unchristlich an und erscheint daher als prinzipiell verwerflich. Dieser moralische Standpunkt bercksichtigt aber zu wenig den kulturell-geistigen Hintergrund der Zeit, stellt nicht ab auf das mittelalterliche Denken. Der heutigen katholischen Kirche die Kreuzzge des 12. und 13. Jahrhunderts vorzuhalten ist letztlich unhistorische Kritik. Die Einordnung kann nur gelingen, wenn das Welt- und Menschenbild des Mittelalters in die Untersuchung der konkreten Vorgnge, also auch der vorgefallenen Gewaltexzesse, einbezogen wird. Dies kann das vorliegende Buch zwar nur in Anstzen leisten, aber es gibt dem historisch interessierten Leser die magebliche Denkrichtung vor. Trotz des berblickscharakters bietet auch dieses Buch dem Leser ausreichend historische Schilderungen, die Kaufhold sachlich und ohne unwissenschaftliche Dramatisierungen vorbringt. Die wechselvolle Existenz des Knigreichs Jerusalem, die Geschichte der Ritterorden bis zur Auflsung des Templerordens oder das Schicksal einzelner Persnlichkeiten sind in anregender Weise beschrieben. Die Herrschaft des kranken Knigs Balduin IV. oder die Lsegelderpressung um Knig Richard Lwenherz sind etwa regelrechte Mittelalter-Intrigen, die hier natrlich nur angedeutet sind. Nach der Lektre dieses Buchs hat man sich jedenfalls zum Thema der Kreuzzge ein solides Basiswissen zugelegt, von dem ausgehend man dann sein individuelles Leseinteresse thematisch weiterverfolgen kann.

Produktbeschreibung 2007 Kt. Kreuzzge; Geschichte; DDC-Notation 909.07 [DDC22ger]; Sachgruppe(n) 900 Geschichte Pp. 21 cm Wiesbaden 186 S. [Neuwertig und ungelesen, als Geschenk geeignet vier 900 Geschichte]

Kurzbeschreibung Der Band bietet einen berblick ber die Kreuzzugsgeschichte vom Aufruf zum ersten Kreuzzug 1095 bis zum Fall von Konstantinopel im Jahre 1453. Er schildert den Aufstieg und den Wandel der Kreuzzugsbewegung von der anfnglichen Euphorie ber die Ernchterungen des 11. Jahrhunderts zum Wandel der Kreuzzugsziele im spteren Mittelalter. Dabei erklrt der Autor die Wandlungen der Kreuzzugsgeschichte vor dem Hintergrund der politischen, sozialen und religisen Geschichte Europas. Auf diese Weise erffnen die Kreuzzge auch einen Zugang zu den religisen Weltbildern des Mittelalters und zu der bewegten Geschichte des Rittertums. ber den Autor und weitere Mitwirkende Prof. Dr. Martin Kaufhold, Jahrgang 1963, studierte an der Universitt Heidelberg Geschichte und Germanistik. 1985/86 verbrachte er als Fulbright-Stipendiat ein Jahr an der University of Maryland at College Park (USA). 1993 wurde Martin Kaufhold in Heidelberg promoviert, seine Habilitation folgte im Jahr 2000. Seit dem Wintersemester 2003/2004 hat er den Lehrstuhl fr Mittelalterliche Geschichte an der Philologisch-Historischen Fakultt

der Universitt Augsburg inne.